

Landkreis Vorpommern-Rügen

3. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:

**Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW, BfS/FDP, SPD,
DIE LINKE, B90/GRÜNE**

Vorlagen Nr.:

A/3/0239

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	18.12.2023

**Antrag der Kreistagsfraktionen CDU, BVR/FW, BfS/FDP, SPD, DIE LINKE, B90/GRÜNE:
"Regionalstrom für den Landkreis Vorpommern-Rügen"**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Landrat hat für zukünftige Stromausschreibungen des Landkreises Vorpommern-Rügen folgende Kriterien zu berücksichtigen:

1. der Strom soll zu 100 Prozent regenerativ erzeugter Ökostrom sein
2. von diesem Strom soll mindestens 50 Prozent regional erzeugt sein, welcher mit Regionálnachweis gem. §79a EEG 2021 anzuzeigen ist
3. die übrige Strommenge soll durch Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes registrierter Ökostrom sein.

Begründung:

Ein Bezug von Regionalstrom ist für den Landkreis möglich, dies hat die Beratung im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung am 13.11.2023 ergeben.

Die oben genannten Ausschreibungskriterien sind bei der Stromausschreibung des Landkreises Vorpommern-Rügen nach GWB/VgV für den Lieferzeitraum 01.06.2022 - 31.12.2023 berücksichtigt worden. Diese Kriterien sollen auch für folgende Ausschreibungen gelten.

Regionalstrom kann dazu beitragen, die Abhängigkeit von importierten Energiere Ressourcen zu verringern. Indem man auf lokale erneuerbare Energiequellen setzt, wie beispielsweise Sonne, Wind oder Wasser, kann man die Versorgungssicherheit erhöhen und mögliche Preisschwankungen auf dem globalen Energiemarkt umgehen.

Zweitens kann Regionalstrom dazu beitragen, die lokale Wirtschaft zu stärken. Durch den Ausbau erneuerbarer Energien in der Region entstehen neue Arbeitsplätze und Investitionsmöglichkeiten. Dies kann dazu beitragen, die Wirtschaft anzukurbeln und die regionale Entwicklung voranzutreiben.

Des Weiteren kann Regionalstrom dazu beitragen, die Umweltbelastung zu reduzieren. Erneuerbare Energien produzieren im Vergleich zu fossilen Brennstoffen weniger Treibhausgasemissionen und tragen somit zur Bekämpfung des Klimawandels bei. Durch den Einsatz von Regionalstrom können wir also einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Regionalstrom eine nachhaltige und zukunftsfähige Alternative zur konventionellen Energieversorgung darstellt. Er bietet die Möglichkeit, die Abhängigkeit von importierten Energieressourcen zu verringern, die lokale Wirtschaft zu stärken und die Umweltbelastung zu reduzieren.

gez. Benjamin Heinke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion CDU

gez. Gerd Scharmberg
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BfS/FDP

gez. Mathias Löttge
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion BVR/FW

gez. Ute Bartel
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion SPD

gez. Christiane Latendorf
Fraktionsvorsitzende
Kreistagsfraktion DIE LINKE

gez. Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion B90/GRÜNE